

Annegret Wigger / Sylvia Lustig

Ist Lebensqualität in Heimen messbar?

Handbuch und wissenschaftlicher Kommentar

abstract

Im Rahmen eines Forschungsprojektes entwickeln die Autorinnen ein Verfahren zur Berichterstattung von Kinder- und Jugendeinrichtungen im Rahmen der Heimaufsicht des Kanton St. Gallen. Der Forschungsbericht enthält zwei Teile: das Handbuch (35 Seiten) und einen wissenschaftlichen Kommentar (60 Seiten). Im Handbuch wird das konkrete Verfahren detailliert geschildert und die notwendigen Arbeitsinstrumente wie Interviewleitfäden, Auswertungsraster etc. werden zur Verfügung gestellt. Der wissenschaftliche Kommentar enthält sowohl die gewählte Forschungsstrategie als auch die Erläuterung und Begründung des vorgeschlagenen Verfahrens. Hinzu kommen einige grundsätzliche Überlegungen zum Thema Kindswohl und Kindsschutz in öffentlichen Einrichtungen.

Im Zentrum der inhaltlichen Auseinandersetzung stehen zwei Fragen:

1. Welche Alltagsrealitäten in stationären Einrichtungen sind für die Lebensqualität von Kindern und Jugendlichen bzw. für die Betreuungsqualität einer Einrichtung zentral?
2. In welcher Weise lässt sich die von Kindern/Jugendlichen, Mitarbeiterinnen und Leitung immer unterschiedlich wahrgenommene Realität angemessen erfassen und bewerten?

Die Autorinnen stellen die Organisationskultur einer Einrichtung ins Zentrum der Beobachtung. Während strukturelle Elemente einer Einrichtung sinnvollerweise im Rahmen eines formalen Verfahrens zu beurteilen sind, ist die Organisationskultur nur als ge- und erlebte Realität aus der Perspektive aller Beteiligten zu ermitteln. In Auseinandersetzung mit sozialpädagogischen Ansätzen, Organisationstheorien, Kinderrechten und den Ergebnissen aus Expertinneninterviews und Interviews mit Kinder und Jugendlichen definieren die Autorinnen einen Beobachtungsraster, der die Interaktionsqualität ins Zentrum der Evaluation rückt. Das vorgeschlagene Erhebungsverfahren macht Anleihen bei der ethnographischen Forschung und kombiniert Aspekte von Selbst- und Fremdevaluation. Inhalte und Verfahren sind so angelegt, dass sowohl die Besonderheiten von Einrichtungen als auch unterschiedliche Problemlagen von Bewohner und Bewohnerinnen – seien es nun Kinder oder Erwachsene – jeweils einbezogen werden können.

2002 / 101 Seiten

ISBN 10: 3-905596-86-5

ISBN 13: 978-3-905596-86-1

Fr. 28.00 / € 18.50 (zzgl. Versandkosten)

Bestelladresse Verkauf:

Edition Soziothek, Postfach 265, 3027 Bern

Tel. 031 994 26 94, Fax 031 994 26 95, mail@soziothek.ch

Online-Bestellung: www.soziothek.ch

Es handelt sich bei dieser Studie um ein DO-RE Forschungsprojekt im Auftrag des Amtes für Soziales des Kantons St. Gallen.